

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 26. Februar 2014 09:09

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: WWL wirkt: Rabe-Inklusions-Konzept - Stadtteilschulen - G9-Volksbegehren nach den Ferien (WWL-Info-Mail Nr. 17/2014)

WWL-Info-Mail Nr. 17/2014

Hamburg, 26. Februar 2014 – WWL wirkt: Rabe-Inklusions-Konzept - Stadtteilschulen - G9-Volksbegehren nach den Ferien

Die aktuelle schulpolitische Entwicklung bestätigt, dass sich die sachlich und fachlich fundierten Positionen und Forderungen des 2008 gegründeten und stetig wachsenden Hamburger Eltern-Netzwerkes "Wir wollen lernen!" (WWL) am Ende durchsetzen:

Für die dringend notwendige **Unterstützung der Stadtteilschulen**, die schon sehr bald wieder eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler in abschlussbezogenen Klassen und Kursen mindestens nach den KMK-Vorgaben anbieten müssten, um ihre drängendsten Probleme zu bewältigen, bringt die erfahrene Lehrkraft Karin Brose es in ihrem heutigen Gast-Beitrag im Hamburger Abendblatt auf den Punkt, wenn sie schreibt:

"Die Not vieler Stadtteilschulen ist eklatant. Niemand, auch nicht der Senator, darf angesichts der Flucht in die Gymnasien gelassen bleiben. ... Die momentan vorherrschende Ideologie, dass es besser und effizienter sei, Schüler aller Lernniveaus in einem Raum zu unterrichten, wird weder von der Mehrzahl der Eltern noch der Lehrer geteilt."

Hamburger Abendblatt v. 26.2.2014: [Debatte - Was heißt heute "Schulfrieden"?](http://www.mobil.abendblatt.de/meinung/article125203145/Was-heisst-heute-Schulfrieden.html)

<http://www.mobil.abendblatt.de/meinung/article125203145/Was-heisst-heute-Schulfrieden.html>

Aber auch die von WWL seit Jahren geäußerte sachliche Kritik an dem von Schulsenator Ties Rabe 2012 als Senats-Drucksache umgesetzten **"Inklusions"-Paket** beginnt zu greifen:

WELT v. 26.2.2014: [Inklusions-Debatte: CDU fordert neues Konzept](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article125203347/Inklusions-Debatte-CDU-fordert-neues-Konzept.html)

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article125203347/Inklusions-Debatte-CDU-fordert-neues-Konzept.html

Hamburger Abendblatt v. 26.2.2014: [CDU fordert Neustart bei Inklusion an Hamburger Schulen](http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article125208499/CDU-fordert-Neustart-bei-Inklusion-an-Hamburger-Schulen.html)

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article125208499/CDU-fordert-Neustart-bei-Inklusion-an-Hamburger-Schulen.html>

Hamburger Abendblatt v. 20.2.2014: [Hamburger Stadtteilschulen - Schulleiter wollen 50 Millionen Euro mehr pro Jahr](http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article125027366/Schulleiter-wollen-50-Millionen-Euro-mehr-pro-Jahr.html)

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article125027366/Schulleiter-wollen-50-Millionen-Euro-mehr-pro-Jahr.html>

Und was als Überschrift einer WWL-Info-Mail im Dezember noch einen großen *Aufreger* in der Bürgerschaft lieferte und für eine umstrittene Überweisung des Antrags auf eine **Fristverlängerung** für das **G9-Volksbegehren** durch die SPD-Mehrheit in den Verfassungsausschuss führte, ist inzwischen allgemeiner Konsens zwischen den Bürgerschaftsfraktionen (mit Ausnahme der LINKEN) und bildet bereits eine Abendblatt-Überschrift:

Hamburger Abendblatt v. 26.2.2014: [Fristverlängerung - Bürgerschaft: Volksbegehren zu G9 nach den Ferien](http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article125167041/Buergerschaft-Volksbegehren-zu-G9-nach-den-Ferien.html)

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article125167041/Buergerschaft-Volksbegehren-zu-G9-nach-den-Ferien.html>

Das alles zeigt: Unser schul- und bildungspolitisches Engagement lohnt sich!

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.